

35 Jahre Hochschulsport beim ARC zu Münster

Was anfang als ein Versuch, schreibt
mittlerweile Geschichte.

Von Udo Weiss

„Rudern

Rudern im Gig Boot (4er und 2er) Für Anfänger und Fortgeschrittene findet auch in diesem Sommer wieder Rudern auf dem Kanal statt (Bootshaus an der Rheinstraße). Gerudert wird in 2er und 4er Gig Booten. Bei Interesse soll zudem die Option bestehen in den jeweiligen Anfängerklassen bei den Hochschulkontesten teilzunehmen.

Nähere Informationen hierzu werden in den jeweiligen Kursen gegeben.

Dabei zu tragen: Sportliche Bekleidung, die auch nass werden darf. ***Voraussetzungen:*** Ausreichende Schwimmfähigkeit. ***Alle Könnensgruppen, vom Anfänger, der noch nie gerudert ist, bis zum Profi, sind herzlich willkommen.***“ so nachzulesen auf der Homepage des Hochschulsports Münster.

Zweimal in der Woche treffen sich die Breitensportler des Hochschulsportes am Bootshaus des Akademischen Ruder-Clubs zu Münster in Mauritz an der Rheinstraße

40 und erlernen bzw. trainieren ihre Fähigkeiten im Rudern.

Was heute so selbstverständlich erscheint, fing im Jahr 1978 zunächst als Versuch an. Im Frühjahr 1978 beschloss die Universität Münster, das Fach Rudern in das Breitensportangebot des Hochschulsports (HSP) aufzunehmen und schrieb alle Ruder-Clubs und -vereine mit der Bitte um Unterstützung an. *Nur der Akademische Ruder-Club zu Münster erklärte sich bereit, montagabends einen 20 Studenten/innen starken Kursus durchzuführen. UNI-Breitensport im ARC – ein erfolgreicher Versuch?* fragte sich Christoph Wolters im ARC-Jahresheft 1978.

Es war erfolgreich! Binnen weniger Tage war der Kursus voll belegt und im Mai startete dann der erste Ruderkursus des Hochschulsportes. Zu Beginn wurden die Übungsleiter und Boote noch vom Akademischen Ruder-Club (ARC) zu Münster gestellt. Die Nachfrage war auf Anhieb riesig und so waren Übungsleiter und Boote voll im Einsatz. Viele der Kursteilnehmer wurden vom Rudervirus infiziert und traten nach dem Ende des Semesters dem ARC zu Münster bei.

Das Interesse der Studierenden war so



groß, dass es zu Engpässen kam und



ruderswillige Clubmitglieder zu kurz kamen. Dennoch, ein wichtiger Anfang war gemacht und ARC und HSP entwickelten ein zukunftsfähiges Breitensportmodell.

Ruderboote und setzt geschulte eigene Übungsleiter ein. Sollte dennoch einmal ein Bootsplatz zu wenig da sein, hilft auch heute noch der ARC zu Münster aus, der parallel sein Rudersportangebot durchführt.

Neben dem Breitensportangebot unterstützt der ARC zu Münster an seinem Leistungsstützpunkt in Münster-Hiltrup an der Hansestraße 80 auch die Wettkampfruderer und –ruderinnen. Sie gehen natürlich häufiger aufs Wasser und nutzen nicht die robusten, schönen aber doch schweren Klinkerboote.



So auch Jeanette Rodegro (Bild S.79 links) und Freya Zündorf (im Bild rechts) die in diesem Jahr mit großen Erwartungen im Leichtgewichts-Doppelzweier zu den Deutschen Hochschulmeisterschaften nach Brandenburg auf den Beetzsee fahren.

Beide hatten sich beim Akademischen

Noch heute ist der Ruderkurs des HSP beim ARC zu Münster an der Rheinstraße 40 beheimatet. Der HSP verfügt mittlerweile über eine stattliche Summe eigener



Ruder-Club zu Münster akribisch auf die Titelkämpfe vorbereitet und konnten dank ihres Trainingsfleißes und dem gutem Bootsmaterial des Akademischen Ruder-Clubs zu Münster die Silbermedaille gewinnen.
Bild oben S. 78: Ruderausbildung im Gig 4er mit den HSP Übungsleitern (rechts nach links) Martin Langhorst, Raphael Weiss (zugleich



ARC) und Stephan Grundmann

